

**Stadt Bergisch Gladbach**  
**Die Bürgermeisterin**

Federführender Fachbereich Jugend und Soziales		Drucksachen-Nr. 95/2003
		<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich
		<input type="checkbox"/> Nicht öffentlich
<b>Beschlussvorlage</b>		
Beratungsfolge ▼	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Jugendhilfeausschuss (Jugendhilfe- und Sozialausschuss)	18.02.2003	Beratung

**Tagesordnungspunkt**

**Vorberatung des Teilhaushaltes 2003 sowie des Haushaltssicherungskonzeptes 2003 - 2007 für den FB 5 Jugend und Soziales**  
**Hier: Bereich Jugend**

**Beschlussvorschlag**

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss, dem Rat

- a) den durch die Verwaltung vorgelegten Haushaltsentwurf unter Berücksichtigung der Änderungsliste und der Änderungen aufgrund der Beratungen im Ausschuss
  - b) das durch die Verwaltung vorgelegte Haushaltssicherungskonzept 2003 – 2007 unter Berücksichtigung der Änderungen aufgrund der Beratungen im Ausschuss
- zur Beschlussfassung vorzulegen.

## **Sachdarstellung / Begründung**

Aufgrund der dramatischen Haushaltslage und der entsprechenden Budgetvorgaben durch die Kämmerei hat der FB 5 bei der Aufstellung des Haushaltsentwurfes 2003 alle Ausgabenpositionen äußerst knapp kalkuliert und zugleich alle seinerzeit bekannten Einnahmemöglichkeiten ausgeschöpft. Dennoch wurde die Budgetvorgabe des Kämmers um ca. 2,4 Mio. € überschritten. Dies ist in erster Linie auf die in 2002 eingetretenen Fallzahlerhöhungen in der Sozialhilfe und der Hilfe zur Erziehung zurückzuführen.

Nach der Aufstellung des gesamtstädtischen Haushaltsentwurfes für das Jahr 2003 lag das strukturelle Defizit in 2003 um 20 Mio. €. Hinzu kommen die in den Vorjahren aufgelaufenen Fehlbeträge, die ebenfalls mehrere Millionen Euro betragen. Daher ist die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes erforderlich.

Im Zuge der Aufstellung des Haushaltssicherungskonzeptes wurde dem Fachbereich 5 – Jugend und Soziales – aufgegeben, dass im Fachbereichsbudget bis zum Jahr 2007 strukturell 3 Mio. € einzusparen sind, davon – vor dem Hintergrund der o. g. 2,4 Mio. € Budgetüberschreitung - 1 Mio. € bereits im Jahr 2003.

Dem Fachbereich 5 ist es gelungen, dieses Einsparvolumen darzustellen. Der Entwurf des haushaltsstellenscharfen Haushaltssicherungskonzeptes für das Fachbereichsbudget wird als **Anlage 1** nachgeliefert. Nähere Erläuterungen erfolgen durch die Verwaltung in der Sitzung.

Als **Anlage 2** ist der *Handlungsrahmen zur Genehmigung von Haushaltssicherungskonzepten* des Innenministers des Landes Nordrhein-Westfalen beigefügt. Nähere Erläuterungen erfolgen durch die Verwaltung in der Sitzung.

Daneben ist als **Anlage 3** das sog. Eckpunkte-Papier zum Haushaltssicherungskonzept, aus dem die gesamtstädtisch vorgeschlagenen Maßnahmen zur Erreichung des strukturellen Haushaltsausgleiches hervorgehen, beigefügt.

Die Veränderungen der Ansätze des Fachbereiches 5 im Rahmen des Haushaltssicherungskonzeptes sowie weitere erforderliche Fortschreibungen von Ansätzen sind in der Änderungsliste zum Haushaltsentwurf ausgewiesen (**Anlage 4**).

Um einen verbesserten Überblick über das Fachbereichsbudget zu ermöglichen, wurde das Budget (unter Berücksichtigung der Änderungen aus der Änderungsliste) unter verschiedenen Gesichtspunkten aufgeschlüsselt (**Anlage 5**) und die Liste der disponiblen Mittel (**Anlage 6**) fortgeschrieben.

Die sachkundigen Bürger/innen erhalten darüber hinaus eine Kopie der relevanten Seiten des Haushaltsbuches (**Anlage 7**). Die Ratsmitglieder werden gebeten, ihr Exemplar des Haushaltsplanentwurfes und des Haushaltsbuches zur Beratung mitzubringen.

Als **Anlage 8** ist eine Übersicht über die bei FB 7 veranschlagten Mittel für den Bau von Spielplätzen beigefügt.